



Rehberg feiert einen Doppelsieg

Kart: Winterpokal in Emsbüren

HALTERN. Das Halterner Kart-sport-Talent Julien Rehberg hat beim Winterpokal in Emsbüren einen Doppelsieg eingefahren – und das sogar gegen zum Teil deutlich ältere Konkurrenz.

Denn der neun Jahre alte Halterner startete beim ersten Lauf des diesjährigen Winterpokals in der höheren Bambini-Klasse der 10- bis 14-Jährigen. Rehberg schaffte es trotz der sehr schwierigen Verhältnissen auf einer regennassen und deshalb rutschigen Strecke, im Qualifying auf den zweiten Startplatz zu fahren.

Sofort nach dem Start des ersten Rennens überholte er den Führenden und wehrte anschließend alle Angriffe der Konkurrenz souverän ab. Der Halterner fuhr die schnellste Rennrunde des Feldes und gewann mit mehr als drei Sekunden Vorsprung ungefährdet.

Auf der Pole Position starte-

te Rehberg deshalb in den zweiten Lauf, konnte seine Führung jedoch nicht verteidigen. Dicht hinter dem neuen Führenden setzte er sich aber deutlich vom Verfolgerfeld ab.

Fehler ausgenutzt

Ab der achten Rennrunde begannen die Überrundungen, bei denen der Führende einen Fahrfehler machte, den Rehberg eiskalt ausnutzte und sich an die Spitze setzte. Erneut sah der Halterner wenig später die schwarz-weiße Zielflagge als erster Fahrer, wiederum mit einem sicheren Vorsprung vor seinen Verfolgern. Auch dieses Mal fuhr er die schnellste Rennrunde seiner Klasse.

Der Doppelsieg bedeutete natürlich auch den Tagessieg für den Neunjährigen, der sich nun schon auf die nächsten Rennen des Winterpokals freut.



Julien Rehberg ließ in Emsbüren in beiden Rennen die zum Teil deutlich ältere Konkurrenz hinter sich.

FOTO PRIVAT